

Nürnberg

„Rauf auf's Rad“: Saisonauftakt und Tag der offenen Tür am 2. April.....

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Touren-Saisonauftakt am Samstag, den 2. April. Startpunkt für fünf geführte Radtouren ist um 13 Uhr am Weißen Turm in der Nürnberger Altstadt.

Der Leiter des Verkehrsplanungsamts der Stadt Nürnberg, Herr Frank Jüllich, hat unsere Einladung gerne angenommen und wird ein Grußwort an die Teilnehmer richten.

Folgende Touren sind im Angebot:

- Tour 1: Über den Marienberg Richtung Kraftshof (20 km, gemütlich)
- Tour 2: Über Buchenbühl in den Nürnberger Norden (25 km, gemütlich)
- Tour 3: Mit dem 5-Flüsse-Radweg bis nach Behringersdorf (25 km, locker)
- Tour 4: Rundkurs durch den Westen Nürnbergs (35 km, flott)
- Tour 5: Hinaus bis nach Lauf (55 km, sportlich)

Alle Touren enden dann am ADFC-Infoladen in der Nürnberger Nordstadt. Dort veranstalten wir von 14 bis 18 Uhr einen „Tag der offenen Tür“. Hier können Sie sich in unserem Infoladen umschaun, sich informieren und ADFC-Aktive treffen. Auch die Fahrrad-Codierung wird an diesem Tag angeboten.

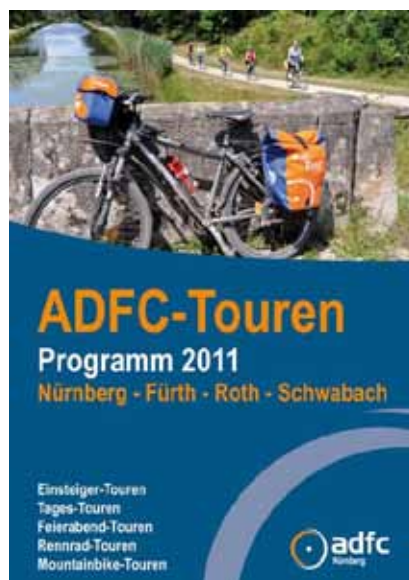


Für das leibliche Wohl sorgen wir mit selbst gemachten Kuchen und Häppchen. Wenn Sie uns hierbei mit einer „Essensspende“ unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Nachricht von Ihnen (Kontaktdaten s. letzte Seite).

Tourenprogramm 2011: Fast 200 geführte Radtouren!.....

In unserem neuen Tourenprogramm für die kommende Saison sind wieder zahlreiche attraktive Angebote vereint. Altbewährtes, wie das Radeln für die Gesundheit, Nürnberg per Rad entdecken oder KulTour oder LiteraTouren finden Sie ebenso wie eine Jahreszeiten-Serie, Genießer-Touren mit Einkehr zur regionalen Küche und Gipfelstürmer-Ausflügen in die bayerischen Grenzregionen und darüber hinaus.

Und nicht zu vergessen unsere Rennrad- und Mountainbike-Touren von leicht über mittel bis ganz schwer ...



Auch unter der Woche hält der ADFC ein dichtes Programm für Sie bereit, wie die regelmäßigen Feierabendtouren ab Schwabach oder das Angebot von Feierabendtouren in Fürth und Nürnberg. Ein echter Tipp für alle Berufstätigen, die abends noch ein wenig Ausgleich suchen.

Lesen Sie hinein in unsere Angebote, wählen Sie aus und beteiligen Sie sich so oft Sie können an unseren Touren jeglichen Schwierigkeitsgrades. Ich freue mich auf das gemeinsame Radeln!

*Ihre Radtourenreferentin
Bärbel Sturm*

Bald überdachte Abstellanlagen?.....

In einem Brief an den Baureferenten Baumann hatten wir die baldige Umsetzung des „Radverkehrskonzepts Altstadt – öffentliche Radabstellanlagen“ vom November 2007 angemahnt. Denn der Bedarf an Fahrradständern, insbesondere in der Nürnberger Altstadt, die ein diebstahlsicheres, standsicheres und möglichst witterungsgeschütztes Abstellen ermöglichen, ist hoch.

Das Konzept, das einen Ausbau und die Überdachung von Radständern in der Altstadt vorsieht ist auch Teil der städtischen Kampagne „Nürnberg steigt auf“. Eigentlich war die Realisierung bereits für 2010 vorgesehen. Doch Diskussionen über den Sinn und vor allem das Aussehen der überdachten Abstellanlagen im Baukunstbeirat der Stadt Nürnberg haben die Umsetzung verzögert.

In seinem Antwortbrief stellt Baumann klar, dass über den Sinn überdachter Abstellanlagen nicht mehr diskutiert wird. Weiter heißt es wörtlich: „Die Bauverwaltung hat die Anregungen des Baukunstbeirats jedoch zum Anlass genommen, nochmals über die Gestaltung der Anlagen nachzudenken, da Standardlösungen besonders in der Altstadt nicht den qualitativen Anforderungen genügen. Die Überdachungen sollen so hochwertig sein, dass sie

sich auch bei einem weiteren Ausbau des Angebots gut in das historische Umfeld einfügen. Dies unterstreicht die Bedeutung des Radverkehrs, schließlich sollen die Abstellanlagen nicht in abgelegene Ecken verbannt werden, sondern an zentralen Stellen sichtbar sein.“



Im Frühjahr 2011 soll ein neuer Gestaltungsvorschlag im Stadtplanungsausschuss diskutiert werden. Auf eine Umsetzung noch in 2011 hoffen wir.

Jens Ott

Briefe an die Stadt.....

Mit verschiedenen Schreiben an die Stadtverwaltung hat sich der ADFC Nürnberg auch im neuen Jahr wieder für die Belange der Radfahrer eingesetzt.

- Bei der Einmündung der Mohrengasse in den Westtorgraben (Radweg entlang der Westseite der Altstadtmauer) haben sich die Bordsteine gehoben bzw. die Rinnsteine gesenkt, so dass die Stelle mit dem Fahrrad nur langsam und mit kräftigen Schlägen überfahren werden kann. Auch hier haben wir eine baldige Beseitigung der Unebenheiten gefordert.
- In der Einmündung der Pirckheimer Str. in die Bayreuther Str. sind im Bereich des Straßenbahngleises größere Unebenheiten entstanden, die die Radfahrer zu Ausweichmanövern zwingen. Eine baldige Beseitigung der Gefahrenstelle wurde in Aussicht gestellt.

- Von Radfahrern wurden wir auf die unzureichende Beleuchtung am Zweirichtungsradweg entlang des Stadtparks hingewiesen. Hier haben wir ein Auslichten der Bäume vorgeschlagen, damit die bestehende Straßenbeleuchtung ihren Zweck erfüllen kann.
- Außerdem haben wir den unbefestigten Fahrbahnbelag des Radweges in der Regensburger Straße östlich der Scharrerstraße kritisiert und eine Asphaltierung angeregt. Vom Servicebetrieb Öffentlicher Raum (SÖR) wurde eine Asphaltierung noch in diesem Jahr in Aussicht gestellt.
- Auch hatten wir gebeten, die Radfurtmarkierungen an der Kreuzung Regensburger Str. / Hainstr. / Harsdörfferstr. zu erneuern. Da an dieser Stelle ein hohes Aufkommen von wartenden Fußgängern und Radfahrern vorhanden ist, kommt es leider immer wieder zu Missverständnissen zwischen den beiden Parteien.

Jens Ott

Königstraße: Radfahren gegen die Einbahnstraße.....

Bereits in seiner Sitzung am 16. Dezember hat der Verkehrsausschuss des Nürnberger Stadtrats gegen die Stimmen der CSU der Anlage eines Schutzstreifens in der Königstraße zwischen Hallplatz und Königstor zugestimmt. Wir hatten die Parteien in einem Brief um ihre Zustimmung zu den Plänen des Verkehrsplanungsamts gebeten, wird so doch das Verlassen der Altstadt per Fahrrad deutlich erleichtert. Dass hierfür Bedarf besteht, zeigen die Ver-

kehrszahlen deutlich: Schon heute sind 25 Prozent der etwa 4.500 Verkehrsteilnehmer Radfahrer. Die Hälfte davon fährt bereits jetzt unerlaubt in Richtung Hauptbahnhof. Da dieser Verkehr wohl meist auf dem Gehweg stattfindet, hat die Abmarkierung eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn auch für Fußgänger einen Nutzen. Die Realisierung ist noch für dieses Jahr geplant.

Jens Ott

Technik-Tipps fürs Frühjahr

- Als erstes ist das Fahrrad zu reinigen. Eine gründliche Fahrradreinigung erfolgt am Besten schonend mit Wasser und Schwamm. Abzuraten ist dabei von der Reinigung mit dem Dampfstrahler. Durch den hohen Druck des Dampfstrahlers könnte Wasser zum Beispiel in die Lager eindringen und diese beschädigen.
- Damit die Kette ruhig und leise läuft, ist das Einölen mit einem Kettenöl notwendig. Die Tretkurbel wird dabei rückwärts gedreht und das Kettenöl dünn aufgetragen. Danach sind einmal alle Gänge durchzuschalten und das überschüssige Öl mit einem Lappen abzuwischen. Dabei ist es sinnvoll gleich die Einstellung der Schaltung zu überprüfen.
- Auch die Bremsen müssen überprüft werden. Abgefahrene Bremsklötze sind zu tauschen und die Bremse eventuell neu einzustellen. Danach ist eine Funktionsprüfung der Bremsen unbedingt notwendig, da sie ein sicherheitsrelevantes Bauteil ist.
- Wer sich an Bremsen und Schaltung nicht herantraut, ist gut beraten, diese Arbeiten in einer Fahrradwerkstatt erledigen zu lassen. Am Besten zum nächstgelegenen Fachhändler um die Ecke.
- Abgefahrene oder poröse Reifen sollten gleich zu Beginn der Saison getauscht werden. So bleiben einem spätere Probleme mit einem Plattfuß erspart.



- Nicht zu vergessen ist, trotz des nun wieder länger werdenden Tageslichts, die Beleuchtung zu überprüfen. Meist ist die Ursache ein gerissenes Kabel, ein korrodierter Kontakt oder auch einfach eine defekte Glühbirne. Wenn der Rückstrahler oder der Scheinwerfer nicht mehr in Ordnung ist, am besten gleich welche mit LED-Technik besorgen. Denn eine LED-Beleuchtung ist langlebiger wie eine Glühbirne.

Weitere Fragen beantworten Ihnen die Techniker vom ADFC gerne.

Johannes Panse

Neue Fahrradfahrerschule-Kurse.....

Für manch einen ist es kaum vorstellbar: Doch es gibt viele Erwachsene, die noch nie Fahrrad gefahren sind oder die es verlernt haben. Hier setzt unsere Fahrradfahrerschule an. In der Gruppe lernen macht Spaß und fördert das Selbstvertrauen. Es wird zunächst auf Rollen das Gleichgewicht trainiert und schließlich auf Fahrrädern mit niedrigem Einstieg das Fahren geübt.

Neben ausführlichen praktischen Übungen mit Tretroller und Fahrrad vermitteln wir auch das notwendige



theoretische Wissen zu Fahrradbauteilen und Verkehrsregeln.

Ein Kurs umfasst 6 Termine über 3 Wochen, die jeweils dienstags und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr stattfinden. Für dieses Jahr stehen bereits zwei Kurse fest:

1. Kurs: 03. Mai bis 19. Mai 2011

2. Kurs: 28. Juni bis 14. Juli 2011

Nähere Informationen und Anmeldung in unserer Geschäftsstelle (s. letzte Seite).

Erfolgreiche Teilnahme bei „Ideen - Initiative - Zukunft“

Mit unserer Fahrradfahrerschule hatten wir uns beim Wettbewerb „Ideen - Initiative - Zukunft“ der Drogeriemarktkette „dm“ und der Deutschen UNESCO-Kommission beworben.

Unsere Bewerbung überzeugte und so durften wir Mitte Januar im dm-Drogeriemarkt in Eibach unser Projekt vorstellen. Zwar konnten wir uns hier



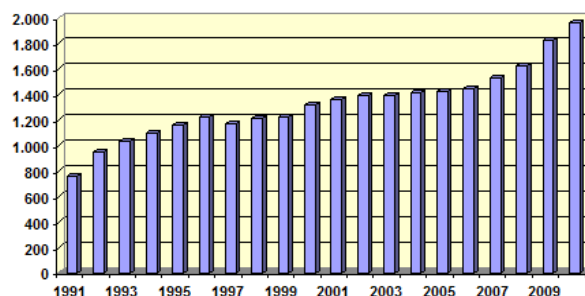
nicht für die nächste Runde qualifizieren.

Doch schon durch die erfolgreiche Bewerbung haben wir 250,- € gewonnen, die wir gut für die Fahrradfahrerschule nutzen können. Und nicht zuletzt konnten wir durch die Präsentation im Eibacher dm-Markt für das Radfahren werben und den ADFC vorstellen.

Erfolgreiches Jahr 2010

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 28. Januar ließen wir das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren. Die knapp 30 anwesenden Mitglieder und Gäste erlebten Dank der durchwegs unterhaltsamen Beiträge einen informativen und kurzweiligen Abend.

220 codierte Fahrräder, 185 geführte Radtouren mit 1.771 Teilnehmern und 110.842 gefahrenen Kilometern, sowie 198.342 Besucher auf unserer Homepage zeigen ausschnittsweise das erfolgreiche Engagement der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in 2010.



Auch die Mitgliederentwicklung verlief zum wiederholten Male sehr erfreulich. So stieg die Zahl der Mitglieder um 127 auf 1.960.

eBikes und Pedelecs: e-motion Technologies informiert.....

Wir laden zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema „elektromotorunterstützte Fahrräder“ am Montag, den 11. April 2011 um 19:30 Uhr in die ADFC-Geschäftsstelle in der Heroldstr. 2 ein.

Dieser Fahrradtyp taucht im Straßenbild immer öfter auf und erfreut sich einer immer größeren Beliebtheit. Dabei sind es nicht nur ältere oder behinderte Personen, denen wegen nachlassender Kraftreserven eine Unterstützung willkommen ist. Auch für Menschen, die häufig mit Steigungen, Gegenwind und schwerem Gepäck zu tun haben oder Pendler, die nicht verschwitzt am Arbeitsplatz ankommen wollen, können Fahrräder mit Elektroantrieb eine Option sein. Der Kauf eines elektrobetriebenen Fahrrades sollte gut überlegt sein. Die Preise rangieren zwi-



schen 800 und 8.000 Euro, es gibt unzählige Hersteller und Typen und jedes Jahr kommen neue hinzu. Da fällt die Entscheidung für ein bestimmtes Modell schwer. Wir haben mit unserem Fördermitglied e-motion Technologies aus Herpersdorf hierzu den örtlichen eBike-Experten eingeladen. Es werden die verschiedenen Antriebsarten sowie Akkutypen vorgestellt und die rechtlichen Gegebenheiten werden erläutert.

Zudem werden Fragen beantwortet wie: „Woher weiß ich, welches eBike für mich das Richtige ist? Welche Faktoren rechtfertigen welchen Preis? Wie kann ich mein Geld möglichst nachhaltig investieren?“

Zur besseren Vorbereitung der Veranstaltung bitten wir um Anmeldung (Kontaktdata s. letzte Seite).

Codieraktionen

Neben unseren normalen Codierterminen in unserem Infoladen und mit der Polizeiwache bieten wir in diesem Quartal auch jeweils einen Termin in Lauf, in Zusammenarbeit mit Zweirad Vogtmann und einen Termin in Herpersdorf, in Zusammenarbeit mit e-motion unserem Fördermitglied, an.

Mo 28.03. Infoladen, 17:30 - 19:00 Uhr
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Fr 01.04. Polizeiwache, 16:00 - 18:00 Uhr
Pfannenschmiedsgasse 24, 90402 Nürnberg

Sa 02.04. Infoladen, 17:30 - 19:00 Uhr
Tag der offenen Tür
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Fr 06.05. Polizeiwache, 16:00 - 18:00 Uhr
Pfannenschmiedsgasse 24, 90402 Nürnberg

Sa 14.05. Zweirad Vogtmann, 09:30 - 13:00 Uhr
Mangplatz 4, 91207 Lauf a. d. Pegnitz

Mo 23.05. Infoladen, 17:30 - 19:00 Uhr
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Sa 28.05. e-motion, 11:00 - 15:00 Uhr
An der Radrunde 142, 90455 Nürnberg-Herpersdorf



Fr 03.06. Polizeiwache, 16:00 - 18:00 Uhr
Pfannenschmiedsgasse 24, 90402 Nürnberg

Mo 27.06. Infoladen, 17:30 - 19:00 Uhr
Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Bitte nicht vergessen! Ausweis und Kaufbeleg mitbringen. Sollten Sie Fragen oder Probleme mit dem Kaufbeleg haben, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Bürgerreise nach Prag per Rad.....

Im Rahmen seiner „Bürgerreisen“ veranstaltet das Amt für Internationale Beziehungen der Stadt Nürnberg zusammen mit dem TUI-Reisecenter vom 18. bis 26. Juni 2011 eine Bürgerreise per Fahrrad auf dem Paneuropa-Radweg von Nürnberg zur Partnerstadt Prag. Für ADFC-Mitglieder wurde der Frühbucherrabatt in Form eines kostenlosen Reiseversicherungspakets noch bis zum 31. März verlängert.

Mehr Informationen zur Reise finden sich im Internet unter <http://nuernberg.de/internet/international/buergerreisen.html> (dort auf „Bürgerreisen 2011 – Prospekt Teil 1“ klicken).



Fürth

Kurzbericht unserer Mitgliederversammlung 2011

Das Treffen fand statt am Samstag, 5. Februar 2011, von 15:00 - 17:30 Uhr im Gasthof „GRÜNER BAUM“ in Fürth.

Referent war diesmal Stadtbaurat Joachim Krauß, der einen interessanten Einblick über Probleme und Chancen der aktuellen Radverkehrsplanung gab.

Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. So wurde der bisherige Vorstand unverändert für 2 Jahre wiedergewählt.

Mehr dazu auf <http://www.adfc-fuerth.de/>



Sanierter Weg zum Röllinger Steg.....

Viel bequemer rollt es sich seit ein paar Wochen am Weg runter zum Röllingersteg. Die alte Kopfsteinpflaster-Strecke ist durch eine angenehme Asphalt-Decke ersetzt worden. Ermöglicht wurde diese Verbesserung im Rahmen des Neubaus eines Regenüberlauf-Beckens an dieser Stelle (in Verlängerung der Jakobinenstraße am Rand des Stadtparks). Dieses Beispiel zeigt, dass Verbesserungen für den Radverkehr oftmals auch in Zusammenhang mit eigentlich ganz anderen Baumaßnahmen möglich werden.



Radwege im Landkreis.....

Langenzenn-Raindorf:

Die Baumaßnahme, jahrelang geplant und immer wieder geändert, ist seit ein paar Wochen fertig gestellt.

Radweg von Roßtal nach Clarsbach:

Hier wird 2011 noch nichts draus. Die Realisierung verzögert sich um ein Jahr.

Roßtal-Weinzierlein:

Ein Radweg an der Staatsstraße wäre hier dringend nötig. Hier müssen wir jedoch noch Überzeugungsarbeit beim Landrat leisten.

Der Radtreff im KULTURFORUM.....

Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch im Monat, um 19:30 Uhr zu geselliger Runde im KULTURFORUM

(U-Bahn-Station „Stadthalle“). Die nächsten Termine sind also am 13. April, 11. Mai und 8. Juni.

Service

Kleinanzeigen für Mitglieder.....

Unseren Mitgliedern bieten wir die Möglichkeit, kostenlos fahrradbezogene Kleinanzeigen im „Rundbrief“ zu veröffentlichen. Senden Sie Ihre Kleinanzeige einfach an die Nürnberger Geschäftsstelle (siehe unten).

Der „Rundbrief“ erscheint in der Regel immer zu Quartalsbeginn.

Redaktionsschluss ist ein Monat davor.

Aktuelle Infos per EMail.....

Jeweils zum Monatsanfang versenden wir unsere ADFC-Infomail mit aktuellen Informationen über lokale Fahrradthemen und -termine.

Wer die ADFC-Infomail erhalten möchte, sendet einfach eine kurze E-Mail an:

kontakt@adfc-nuernberg.de

oder meldet sich im Internet über

www.adfc-nuernberg.de

(Punkt „Aktuelles“) an.

Anschriften und Treffpunkte

Nürnberg

ADFC Nürnberg u. Umgebung e.V.

Heroldstr. 2, 90408 Nürnberg

Tel.: 0911 / 39 61 32

Fax: 0911 / 33 56 87

E-Mail: kontakt@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de

Öffnungszeiten des Infoladens:

Montag + Mittwoch von 17 - 19 Uhr

Treffen der Arbeitsgruppen im Infoladen:

Aktiventreff: 2. + 4. Donnerstag, 19.00 Uhr

AG Verkehr: 1. + 3. Montag, 19.30 Uhr

AG Fahrrad-Navi: 1. Dienstag, 19.00 Uhr

AG Technik: 3. Donnerstag, 19.30 Uhr

AG Infoladen: 2. Montag, 19.00 Uhr

AG Codierung: 4. Montag, 19.00 Uhr

Landkreis Roth

„Radler-Treff“ in Wendelstein:

Wann: 1. Dienstag, 20.00 Uhr

Wo: Gasthof „Goldenes Herz“
Schwabacher Straße 1

Kontakt: meier-Alltagsradler, Markus Streck

Tel.: 09129 / 28 95 51

E-Mail: mail@alltagsradler.de

Internet: www.alltagsradler.de

Unsere Fördermitglieder.....

Graf & Kittsteiner

Winterdienst, Hausordnung, Büroreinigung, Gartenpflege

Erlenstraße 16

90441 Nürnberg

www.winterdienst.de

e-motion Technologies

E-Bikes & Pedelecs

An der Radrunde 142

90455 Nürnberg

www.emotion-technologies.de

Fürth

ADFC Fürth

c/o Zentralrad

Moststr. 25, 90762 Fürth

Tel.: 0911 / 74 60 90

E-Mail: info@adfc-fuerth.de

Internet: www.adfc-fuerth.de

Fürther „Radtreff“:

Wann: 2. Mittwoch, 19.30 Uhr

Wo: KULTURFORUM an der Stadthalle
(U-Bahn-Station „Stadthalle“)

Nürnberger Land

„Forum Radfahren im Nürnberger Land“:

Wann: letzter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr
(außer August und Dezember)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: [www.adfc-nuernberg.de/
forum-nbgland/index.htm](http://www.adfc-nuernberg.de/forum-nbgland/index.htm)

„Radler-Treff“ in Lauf:

Wann: letzter Mittwoch im Monat, 19.15 Uhr
(außer August und Dezember)

Wo: Sportheim des TSV Lauf

Internet: www.adfc-nuernberg.de/Lauf

Schwabach.....

ADFC Ortsgruppe Schwabach

c/o Peter Zajdler

Am Holzgarten 21, 91126 Schwabach

Tel.: 09122 / 88 95 95

E-Mail: schwabach@adfc-nuernberg.de

Internet: www.adfc-nuernberg.de/schwabach

Allgemeines Treffen:

Wann: 1. Montag, 19.30 Uhr

Wo: Gasthof „Weißes Lamm“
Königsplatz 33

AG Verkehr:

Wann: 3. Donnerstag, 20.00 Uhr

Wo: Treffpunkt auf Anfrage